Dekret vom 11. März 1999 über die Umweltgenehmigung

Erlass der Wallonischen Regierung vom 4. Juli 2002 über das Verfahren zur Ausführung des Dekrets vom 11. März 1999 über die Umweltgenehmigung und über verschiedene Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltungspolizei

Ministerieller Erlass vom 6 Juni 2019 zur Erstellung eines Formulars für Wasserentnahmen, Bohrungen, Brunnenausrüstungen und Anlagen zur Anreicherung oder für Versuche einer künstlichen Anreicherung von Grundwasser

Anhang 1/03: Formular für Wasserentnahmen, Bohrungen, Brunnenausrüstungen und Anlagen zur Anreicherung oder für Versuche einer künstlichen Anreicherung von Grundwasser

|  |
| --- |
| Bitte ändern Sie nicht die Struktur dieses Formulars: Unterdrückung, Frage Änderung, Spalten wechseln, Inhaltsverzeichnis ändern … Zu vervollständigen:* Ein Knopf der Wahl ○: Klicken Sie auf Knopf ○ 🡪 ●.

Ein Knopf ○ = nur eine Wahl.* Ein Kontrollkästchen □: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen □ 🡪 ■.

Knopf der Wahl □ = Mehrere Möglichkeiten. |

|  |  |
| --- | --- |
| Hilfe 🛈 | Ein Zusatzhandbuch finden Sie unter der Webadresse <https://www.wallonie.be/demarches/20520>  |

# Gegenstand des Antrags

 *Dieses Kapitel beschreibt die nächsten Felder, die ausgefüllt werden müssen.*

Um welche Arten von Anlagen handelt es sich? \*

[ ]  **Zu bohrender Brunnen**, ebenfalls Feld 2 „Zu bohrender Brunnen“ ausfüllen und die Verwendung unten angeben

 [ ]  für eine **Wasserentnahme** in nachstehendem Kästchen ein Häkchen setzen

 [ ]  zur Aufnahme von Erdsonden

 Werden die Wärmepumpen über geothermische Tiefbohrungen desselben Typs (gleiche Eigenschaften) versorgt?

 [ ]  Ja, füllen Sie das Feld 2 „Zu bohrender Brunnen“ und das Feld 5 „Geothermische Tiefbohrungen“ so oft aus, wie die Anzahl an Wärmepumpen

 [ ]  Nein, füllen Sie das Feld 2 „Zu bohrender Brunnen“ und das Feld 5 „Geothermische Tiefbohrungen“ so oft aus, wie die Anzahl an Brunnenarten multipliziert mit der Anzahl an Wärmepumpen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Identifizierung der Wärmepumpen | Anzahl der Brunnen | Anzahl der Brunnenarten |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
| Anzahl der Kopien für jedes der Felder II und V |  |

 [ ]  für ein Lager radioaktiver Abfälle füllen Sie ebenfalls das Feld 6 „Brunnen für die Einlagerung radioaktiver Abfälle oder CO2“ aus

 [ ]  für eine Einlagerung von CO2 füllen Sie ebenfallsdas Feld 6 „Brunnen für die Einlagerung radioaktiver Abfälle oder CO2“ aus

 [ ]  für eine **sonstige Verwendung**: geologische Erkundung, Schürfprobe, Piezometer und Kontrolle der Wasserqualität

[ ]  **Wasserentnahme**, bitte geben Sie weiter unten die Art an

 [ ]  Grundwasser, füllen Sie ebenfalls das Feld 3 „Grundwasserentnahme“ aus

 [ ]  zu Trinkwasser aufbereitbares Oberflächenwasser, füllen Sie ebenfalls das Feld 4 „Entnahme von zu Trinkwasser aufbereitbarem Oberflächenwasser“ aus

[ ]  **Künstliche Grundwasseranreicherung**, füllen Sie ebenfalls das Feld 7 „Künstliche Grundwasseranreicherung“ aus

Anzahl der **Anlagen**: ....., füllen Sie die folgenden Felder je nach Art der Anlage und so oft wie die Anzahl an Anlagen aus

# Zu bohrende Brunnen

*Pro zu bohrendem Brunnen zu duplizieren, mit Ausnahme einiger gleichartiger geothermischer Tiefbohrungen (siehe Feld I).*

## Identifizierung

Nummer der betroffenen Anlagen: I , I , I , I

## Beschreibungen der zu bohrenden Brunnen

Voraussichtliches Datum der Fertigstellung des Brunnens/der Brunnen (TT/MM/JJJJ)

Geplante Tiefe (m):

Durchmesser der geplanten Senkbohrung (mm):

Bestehen Rohrleitungen **🛈** à moins de 10 mètres du puits à forer ?

[ ]  Ja, spezifizieren Sie für jede Rohrleitung in diesem Umkreis deren Art und Entfernung zum Brunnen **🛈**

[ ]  Nein

## Zusätzliche Dokumente, die beizufügen sind

Fügen Sie Ihrer Akte alle folgenden Dokumente bei:

|  |  |
| --- | --- |
| Wahrscheinliches geologisches Profil des Brunnens mit geschätzter Tiefe des Grundwasserspiegels | Beigefügtes Dokument Nr.  |
| Technischer Hinweis, in dem die wahrscheinlichen Auswirkungen des Projekts auf den Grundwasserspiegel und die anliegenden Grundstücke (öffentliche und private) beschrieben werden | Beigefügtes Dokument Nr.  |
| Beschreibung der geplanten Bohr- und Ausrüstungsmethoden des Brunnens mit unterstützendem technischem Schnittbild  | Beigefügtes Dokument Nr.  |
| Beschreibung der geplanten Anlage an der Oberfläche, die den Bohrlochkopf abdeckt, sowie das Diagramm mit den Abmessungen | Beigefügtes Dokument Nr.  |

*Diese beigefügten Dokumente müssen ebenfalls in die Tabelle „Dem Antrag beigefügte Dokumente“ des allgemeinen Antragsformulars aufgenommen werden. Wenn Sie diese Dokumente in einem anderen Kapitel beigefügt haben, geben Sie die Referenz an.*

# Entnahme von Grundwasser

*Pro Grundwasserentnahme zu duplizieren*

## Identifizierung

Identifizierung der Anlage  (IN) auf dem beschreibenden Plan \*: I

## Informationen über bestehende oder zukünftige Grundwasserentnahmen

Welche Art von Anlage wird für die Wasserentnahme verwendet?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [ ]  Gebohrter Brunnen **🛈**[ ]  Traditioneller Brunnen **🛈**[ ]  Natürlicher Brunnen **🛈**[ ]  Minenschacht  | [ ]  Stollen über Schacht zugänglich[ ]  Stollen am Hang des Hügels[ ]  Abfluss[ ]  Quelle an Austrittsstelle | [ ]  Mine[ ]  Steinbruch[ ]  Aushub (Tiefbau) |

Anfangsdatum der Wasserentnahme?

Verfügen Sie über physikalisch-chemische oder bakteriologische Analysen des entnommenen Wassers?

[ ]  Ja, fügen Sie die Analysen als Dokument mit der Nummer

[ ]  Nein

Handelt es sich um eine neue Wasserentnahme in einem Schutzgebiet für die Wassergewinnung?**🛈**

[ ]  Ja, fügen Sie das Ergebnis der Konzertierung mit dem Verteiler bei, der die vom Erlass zur Abgrenzung der Präventionszone betroffenen Wasserentnahme besitzt, und zwar in Form eines beigefügten Dokumentes mit der Nr.

[ ]  Nein

Begründen Sie die Notwendigkeit einer Grundwasserentnahme

Beschreiben Sie die berücksichtigten Alternativen

Rechtfertigen Sie die Gründe für diese Entscheidung in Bezug auf die betrachteten Alternativen

Gewünschte maximale Durchflussmengen**:** m3/Stunde

 m3/Tag

 m3/Jahr

Begründen Sie diese Durchflussmengen und geben Sie die Zeiträume der Wasserentnahme an (Bewirtschaftungsregelung)

Wenn die Anlage der Wasserentnahme einen Puffertank beinhaltet, geben Sie dessen Fassungsvermögen an: m³

## Pumpentest

*(Nicht zwingend erforderlich für Wasserentnahmen mit einer Durchflussmenge von weniger als oder gleich 10 m³/Tag und weniger als oder gleich 3000 m³/Jahr - Klasse 3)*

Handelt es sich um eine neue Wasserentnahme oder wird die Durchflussmenge gegenüber der vorherigen Genehmigung geändert?

[ ]  Ja, fügen Sie Ihrer Akte die Ergebnisse der Pumpentests in Form eines Dokument mit der Nummer bei

[ ]  Nein

## Nutzung des entnommenen Wassers

Geben Sie in die folgende Tabelle die Verteilung der geplanten Nutzung des Wassers nach Nutzungsart ein

| Code 🛈 | Art der Nutzung | Nutzung in % |
| --- | --- | --- |
| 01 | Testpumpvorgänge mit einer Dauer von höchstens 12 Monaten |   |
| 02 | Temporäre Pumpvorgänge / öffentliche oder private Tiefbauarbeiten |  |
| 11 | Öffentliche Wasserversorgung |  |
| 12 | Abfüllung von Quellwasser oder natürlichem Mineralwasser |  |
| 13 | Produktion von Wasser für die thermale Nutzung |  |
| 14 | Menschlicher Konsum, außer für den privaten Gebrauch (Haushalte) |  |
| 15 | Herstellung von Lebensmitteln |  |
| 16 | Getränkeindustrie |  |
| 17 | Spülung und Reinigung in der Getränkeindustrie |  |
| 18 | Bäder, Duschen, Schwimmbäder oder ähnliche Einrichtungen |  |
| 21 | Industrielle Herstellung eines Nicht-Lebensmittel-Produktes |  |
| 22 | Waschen und Vorbereiten eines Produktes oder Rohmaterials |  |
| 23 | Kühlung von Anlagen und Kälteerzeugung |  |
| 24 | Reinigung von Räumlichkeiten und/oder Geräten |  |
| 25 | Dampfproduktion |  |
| 31 | Landwirtschaft - Gartenbau - Baumzucht... |  |
| 32 | Viehzucht |  |
| 33 | Teichwirtschaft |  |
| 41 | Versorgung von Teichen, privaten Schwimmbädern, Springbrunnen |  |
| 42 | Haushalts- und Sanitärbereich |  |
| 51 | Autowäsche |  |
| 52 | Waschsalon - Wäscherei |  |
| 61 | Wärmepumpe |  |
| 62 | Erdwärmepumpen für Sammelheizung - Öffentliches Gebäude |  |
| 71 | Verwendung in einer Einrichtung mit nicht ansteckenden Patienten |  |
| 81 | Schutz von Gütern |  |
| 82 | Grubenwasser |  |
| 83 | Entwässerung |  |
| 84 | Brandschutzdienst |  |
| 91 | Künstliche Anreicherung des Grundwasserspiegels |  |
|  | Sonstiges, bitte präzisieren:   |  |
|  | GESAMT |  | % |

## Bestehende oder zukünftige Wasserentnahmezone

Ist Ihre Wasserentnahme vorübergehend?

[ ]  Ja

[ ]  Nein, Sie müssen eine Wasserentnahmezone um die Anlage herum einrichten und einen Entwurf zur Abgrenzung der Wasserentnahmezone beifügen, einschließlich eines Plans im Maßstab 1/100 oder möglicherweise einem sonstigen, im Einzelfall geeigneteren Maßstab, sollte dieser Maßstab nicht angemessen sein, und die Lage und die Grenzen der betreffenden Wasserentnahmezone angeben - Beigefügtes Dokument Nr.

##  Kontroll-Piezometer

Gibt es vor Ort einen Kontroll-Piezometer?

[ ]  Ja,

Position des Kontroll-Piezometers

 [ ]  Lambertkoordinaten (Meter): **X** : **Y** :

 Messverfahren: [ ]  Kartenlesen [ ]  Topografische Vermessung

 [ ]  GPS-Koordinaten : Breitengrad: ° ‘ . ‘’

 Längengrad: ° ‘ . ‘’

 Höhe der Markierung für piezometrische Messungen, in Metern: ,

Abmessungen und Ausstattung des zugehörigen Piezometers: fügen Sie Ihre Akte die Querschnittsansicht des Piezometers in Form eines Dokuments mit der Nummer bei

Ruhewasserstand im Kontroll-Piezometer

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  Tiefe des Wasserspiegels in Bezug auf die Messmarkierung auf der Oberfläche (in Metern)  | Höhe der Messmarkierung (in Metern)  | Datum der Messung (TT/MM/JJJJ) |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

[ ]  Nein, haben Sie vor, einen Kontroll-Piezometer zu installieren?

 [ ]  Ja, bitte präzisieren

 Geplante Stelle

 [ ]  Lambertkoordinaten (Meter): **X** : **Y** :

 Messverfahren: [ ]  Kartenlesen [ ]  Topografische Vermessung

 [ ]  GPS-Koordinaten: Breitengrad: ° ‘ . ‘’

 Längengrad: ° ‘ . ‘’

 Höhe der Markierung für piezometrische Messungen, in Metern: ,

 Abmessungen und Ausstattung des zugehörigen Piezometers: fügen Sie Ihre Akte die Querschnittsansicht des Piezometers in Form eines Dokuments mit der Nummer bei

 [ ]  Nein

## Dimensionierung und Ausrüstung der Wasserentnahmeanlage

Fügen Sie Ihrer Akte alle folgenden Dokumente bei:

|  |  |
| --- | --- |
| Draufsicht | Beigefügtes Dokument Nr.  |
| Vertikaler Schnitt | Beigefügtes Dokument Nr.  |
| Längsschnitt (falls abweichend vom Vertikalschnitt) | Beigefügtes Dokument Nr.  |

*Diese beigefügten Dokumente müssen mindestens folgende Informationen enthalten: Tiefe der Anlage, geologischer Schnitt, Merkmale der Anlage mit allen Abmessungen und Ausstattung der Anlage mit allen Abmessungen.*

*Diese beigefügten Dokumente müssen ebenfalls in die Tabelle „Dem Antrag beigefügte Dokumente“ des allgemeinen Antragsformulars aufgenommen werden. Wenn Sie diese Dokumente in einem anderen Kapitel beigefügt haben, geben Sie die Referenz an.*

Art und Merkmale des Probenahmesystems der Wasserentnahmeanlage

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Art des Probenahmesystems | Nennleistung (m³/h) | Effektiver Durchfluss (m3/h) | Tiefe, in der die Pumpe installiert ist (m) |
| [ ]  Unterwasserpumpe |  |  |  |
| [ ]  Oberflächenpumpe |  |  |  |
| [ ]  Gravitationsfluss |  |  |  |
| [ ]  Luftbrücke |  |  |  |
| [ ]  Sonstiges, bitte präzisieren:  |  |  |  |

Vorrichtung zur Messung der entnommenen Wassermenge

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Typ der Zählvorrichtung **🛈** | Seriennummer der Zählvorrichtung | Muster | Baujahr | Beschreiben Sie die Vorrichtung |
| [ ]  volumetrischer Zähler |  |  |  |  |
| [ ]  elektromagnetischer Zähler |  |  |  |  |
| [ ]  Wehr |  |  |  | Beigefügtes Dokument Nr.  |
| [ ]  Sonstiges, bitte präzisieren:  |  |  |  | Beigefügtes Dokument Nr.  |

Besteht eine Vorrichtung zur Messung des Wasserstandes in der Wasserentnahmeanlage?

[ ]  Ja, beschreiben Sie die Vorrichtung

[ ]  Nein, bitte rechtfertigen

Restwasserstand in der Wasserentnahmeanlage

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Tiefe des Wasserspiegels in Bezug auf die Messmarkierung auf der Oberfläche (in Metern)  | Höhe der Messmarkierung (in Metern) | Datum der Messung (TT/MM/JJJJ) |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Besteht ein Probenahmesystem in der Wasserentnahmeanlage?

[ ]  Ja, beschreiben Sie die Art und die Stelle des Systems

[ ]  Nein

## Zusätzliche Dokumente, die beizufügen sind

Fügen Sie Ihrer Akte alle folgenden Dokumente bei:

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Kopie der Urkunde über den Erwerb eines Grundrechts, die dem Antragsteller den Genuss der in der Wasserentnahmezone gelegenen Immobilie gewährt, es sei denn, die Region ist der Eigentümer, in Fällen, in denen zu Trinkwasser aufbereitbares Wasser entnommen wird, das über Rohrnetze zur Nutzung durch die Gemeinde verteilt wird. (Nur für die Erzeuger) | Beigefügtes Dokument Nr.  |
| Ein technischer Bericht über Art und Beschaffenheit des Grundwasserleiters, der die Wasserentnahmeanlage versorgt und Daten enthält, damit die Behörde die wahrscheinlichen Auswirkungen der Entnahme auf den Grundwasserleiter und auf öffentliches und privates Eigentum oberhalb der Oberfläche beurteilen kann. | Beigefügtes Dokument Nr.  |
| Der Entwurf einer Abgrenzung der Wasserentnahmezone mit einem Plan im Maßstab 1:100 oder möglicherweise in einem anderen Maßstab, der im Einzelfall besser geeignet ist, sollte dieser Maßstab nicht angemessen sein, und der die Lage und Grenzen der betroffenen Zone enthält | Beigefügtes Dokument Nr.  |
| Für Probepumpvorgänge mit einer Dauer von höchstens 12 Monaten und für temporäre Pumpvorgänge zu Anlass von öffentlichen oder privaten Tiefbauarbeiten: ein Plan mit einem Maßstab von wenigstens 1/100, auf dem ein Bereich festlegt ist, in dem eventuelle besondere und vorübergehende Schutzmaßnahmen zu beachten sind | Beigefügtes Dokument Nr.  |

*Diese beigefügten Dokumente müssen ebenfalls in die Tabelle „Dem Antrag beigefügte Dokumente“ des allgemeinen Antragsformulars aufgenommen werden. Wenn Sie diese Dokumente in einem anderen Kapitel beigefügt haben, geben Sie die Referenz an.*

# Entnahme von zu Trinkwasser aufbereitbarem Oberflächenwasser

*Pro Entnahme von zu Trinkwasser aufbereitbarem Oberflächenwasser duplizieren*

## Identifizierung

Identifizierung der Anlage  (IN) auf dem beschreibenden Plan: I

## Beschreibung

Anfangsdatum der Wasserentnahme: (TT/MM/JJJJ)

Gewünschte maximale Durchflussmengen**:** m3/heure

 m3/jour

 m3/an

## Art und Merkmale des Probenahmesystems der Wasserentnahmeanlage

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Art des Probenahmesystems | Nenndurchfluss (m³/h) | Effektiver Durchfluss (m3/h) | Tiefe, in der die Pumpe installiert ist (m) |
|  |  |  |  |

## Vorrichtung zur Messung der entnommenen Wassermenge

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Typ der Zählvorrichtung | Seriennummer der Zählvorrichtung*(falls bekannt)* | Modell *(falls bekannt)* | Baujahr *(falls bekannt)* | Beschreiben Sie die Vorrichtung |
| [ ]  Volumetrischer Zähler  |  |  |  |  |
| [ ]  Elektromagnetischer Zähler |  |  |  |  |
| [ ]  Wehr |  |  |  | Beigefügtes Dokument Nr.  |
| [ ]  Sonstiges, bitte präzisieren: |  |  |  | Beigefügtes Dokument Nr.  |

## Zusätzliche Dokumente, die beizufügen sind

Fügen Sie Ihrer Akte alle folgenden Dokumente bei:

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Kopie der Urkunde über den Erwerb eines Grundrechts, die dem Antragsteller den Genuss der in der Wasserentnahmezone gelegenen Immobilie gewährt, es sei denn, die Region ist der Eigentümer, in Fällen, in denen zu Trinkwasser aufbereitbares Wasser entnommen wird, das über Rohrnetze zur Nutzung durch die Gemeinde verteilt wird (nur für die Erzeuger) | Beigefügtes Dokument Nr.  |
| Entwurf einer Abgrenzung der Wasserentnahmezone mit einem Plan im Maßstab 1:100 oder möglicherweise in einem anderen Maßstab, der im Einzelfall besser geeignet ist, sollte dieser Maßstab nicht angemessen sein, und der die Lage und Grenzen der betroffenen Zone enthält | Beigefügtes Dokument Nr.  |

*Diese beigefügten Dokumente müssen ebenfalls in die Tabelle „Dem Antrag beigefügte Dokumente“ des allgemeinen Antragsformulars aufgenommen werden. Wenn Sie diese Dokumente in einem anderen Kapitel beigefügt haben, geben Sie die Referenz an.*

# Geothermische Brunnen

*Pro Wärmepumpe oder pro Wärmepumpe multipliziert mit der Art des Brunnens duplizieren (siehe Feld I)*

## Ihre Angaben

Identifizierung der Anlage  (IN) auf dem beschreibenden Plan: I , I , I , I

## Nutzung

Wie werden die geothermischen Brunnen zukünftig genutzt?

[ ]  Durchführen eines Thermischen Reaktionstests (TRT); die folgenden Fragen in diesem Feld nicht beantworten

[ ]  Stromversorgung einer Wärmepumpe:

 [ ]  für Heizung

 [ ]  zur Kühlung (Free Cooling) **🛈**

 [ ]  zur Kühlung (reversible Wärmepumpe)**🛈**

## Eigenschaften von Erdwärmesonden

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Typ | Schlauchdurchmesser | Inhaltsstoffe |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Gesamtvolumen der Wärmeübertragungsflüssigkeit im Sondenkreislauf : Liter

Art der Wärmeübertragungsflüssigkeit im Sondenkreislauf:

## Merkmale der geothermischen Vorrichtung

Nennwärmeleistung der Wärmepumpe [kW]:

Leistungskoeffizient (LK) der Wärmepumpe:

Erwartete jährliche Betriebszeit der Wärmepumpe bei einer Nennleistung [Std./Jahr] von:

Jährliche Wärmeenergie pro Meter Bohrung [kWh/m pro Jahr]:

## Zusätzliche Dokumente, die beizufügen sind

Fügen Sie Ihrer Akte alle folgenden Dokumente bei:

|  |  |
| --- | --- |
| Technisches Datenblatt der Wärmeübertragungsflüssigkeit | Beigefügtes Dokument Nr. |
| Profil des Gebäudebedarfs (falls vorhanden) | Beigefügtes Dokument Nr. |
| Bericht zur Berechnung der Sondengröße | Beigefügtes Dokument Nr. |

*Diese beigefügten Dokumente müssen ebenfalls in die Tabelle „Dem Antrag beigefügte Dokumente“ des allgemeinen Antragsformulars aufgenommen werden.*

# Brunnen für ein Lager radioaktiver Abfälle oder eine CO2-Speicherung

*Pro Brunnen zu duplizieren*

Identifizierung der Anlage (IN) auf dem beschreibenden Plan: : I

Beschreiben und begründen Sie den vorgesehenen Verwendungszwecks des Brunnens

# Künstliche Anreicherung des Grundwasserspiegels

*Pro künstliche Anreicherung des Grundwasserspiegels duplizieren*

Identifizierung der Anlage (IN) auf dem beschreibenden Plan:

Fügen Sie die folgenden Informationen für die Anreicherung oder Versuche einer künstlichen Anreicherung des Grundwasserspiegels bei:

|  |  |
| --- | --- |
| Eine detaillierte Beschreibung der vorgeschlagenen Versickerungstechnik | Beigefügtes Dokument Nr.  |
| Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung der Grundwasserverschmutzung | Beigefügtes Dokument Nr.  |
| Die Herkunft des Versickerungswassers | Beigefügtes Dokument Nr.  |
| Eine vollständige Analyse des zur Anreicherung verwendeten Wassers und des Grundwassers, die es ermöglicht, die Kompatibilität dieser Wasserarten zu beurteilen und eine mögliche Veränderung des Grundwasserleiters und des Untergrundes zu überprüfen | Beigefügtes Dokument Nr.  |
| Eine hydrogeologische Studie über die von der Anreicherung betroffene Zone, die mindestens einen geologischen Schnitt, einen Auszug aus der geologischen Karte und die wichtigsten Merkmale des Grundwasserleiters umfasst, der Gegenstand der Anreicherung ist. | Beigefügtes Dokument Nr.  |
| Eine Beschreibung und Schätzung der vorgeschlagenen Grundwasserschutzmaßnahmen | Beigefügtes Dokument Nr.  |

*Diese beigefügten Dokumente müssen ebenfalls in die Tabelle „Dem Antrag beigefügte Dokumente“ des allgemeinen Antragsformulars aufgenommen werden.*

# Verwendung personenbezogener Daten

|  |
| --- |
| In Übereinstimmung mit den Datenschutzbestimmungen werden die zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten nur von der Abteilung für Genehmigungen und Erlaubnisse des Öffentlichen Dienstes der Wallonie für Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt verwendet, um die Weiterverfolgung Ihrer Akte sicherzustellen.Sofern in diesem Formular nichts anderes bestimmt ist und die Vorschriften über den Zugang zu Umweltinformationen eingehalten werden, werden diese Daten nur an die Abteilung für Raumordnung und Städtebau, an die Gemeinden, auf deren Gebiet eine öffentliche Untersuchung durchgeführt wird, an die Beratungsorgane bei der Prüfung des Genehmigungsantrags und der Beschwerde, an den Staatsrat im Falle einer Beschwerde gegen Aussetzung oder Aufhebung und im Falle eines Rechtsstreits an die Gerichtshöfe und Gerichte übermittelt.Diese Daten werden weder verkauft noch für Marketingzwecke verwendet. Sie werden so lange aufbewahrt, wie die Genehmigung gültig ist, einschließlich einer zusätzlichen Frist, die die Weiterverfolgung der eventuellen Rechtsstreitigkeit ermöglicht.Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die Daten in minimierter Form gespeichert, so dass der ÖDW weiß, dass Ihnen eine Genehmigung erteilt wurde und das Gültigkeitsdatum abgelaufen ist. Sie können Ihre Daten berichtigen, Ihren Genehmigungsantrag zurückziehen oder die Bearbeitung einschränken, indem Sie sich per E-Mail an den Verantwortlichen unter **cpd.dgo3@spw.wallonie.be** oder unter der folgenden Postanschrift wenden: ÖDW Landwirtschaft, Naturschätze und UmweltAbteilung Genehmigungen und ErlaubnisseAvenue Prince de Liège, 155100 JambesAuf Anfrage können Sie per [**Formular**](http://www.wallonie.be/fr/demarche/detail/138958) (http://www.wallonie.be/fr/demarche/detail/138958) auf Ihre Daten zugreifen oder sich über eine Sie betreffende Bearbeitung informieren. Der Datenschutzbeauftragte des Öffentlichen Dienstes der Wallonie, Thomas LEROY, wird für die Weiterverfolgung sorgen. Weitere Informationen über den Schutz personenbezogener Daten und Ihre Rechte finden Sie auf dem Portal der Wallonie ([**www.wallonie.be**)](http://www.wallonie.be).Wenn Sie innerhalb eines Monats nach Ihrer Anfrage keine Antwort vom ÖDW erhalten, können Sie sich an die Datenschutzbehörde wenden, um eine Reklamation unter folgender Adresse einzureichen: 35, Rue de la Presse in 1000 Brüssel oder über die E-Mail-Adresse: **contact@apd-gba.be** |
| [ ]   | **Ich bestätige, dass ich die Informationen über die Verwendung personenbezogener Daten gelesen habe und gebe meine Zustimmung \*** |